

AB JETZT IST RUHE!

Ein ausgebrannter Koch, ein gekränkter Politiker und eine pubertierende Tochter mischen das Seminar in der Alten Sternwarte auf.

Oktober:

Sa 26. / 20 Uhr

Do 31. / 20 Uhr

Buch & Regie:

Jan Weissenfels

November:

Fr 01. / 20 Uhr

Sa 02. / 20 Uhr

So 03. / 17 Uhr

Mi 06. / 20 Uhr

Fr 08. / 20 Uhr

Sa 09. / 20 Uhr

So 10. / 17 Uhr

Do 14. / 20 Uhr

Fr 15. / 20 Uhr

Sa 16. / 20 Uhr

Uraufführung

Abendkasse **45 Minuten** vor
Vorstellungsbeginn

Vorverkauf:

www.burgbachkeller.ch

karten@burgbachkeller.ch

041 711 96 30, 041 729 05 05

Verkaufsstellen:

Burgbachkeller, Casino

SBB Reisezentrum Bahnhof Zug

Manor Zug

Theater im Burgbachkeller Zug
www.diekulissezug.ch

Suchen Sie das ultimative Seminar, das ihrem Leben eine entscheidende Wendung geben wird? Hier ist es: «Geschehen lassen»!

Wenn Sie auch nur die geringste Frage zu ihrem Leben haben, ziehen Sie sich mit uns zurück in die Alte Sternwarte. Und lassen Sie dort geschehen, was das Schicksal für Sie bereit hält: Entdecken Sie es zusammen mit der fröhlichen Soraya, der eifrigen Isabelle, der suchenden Elena, dem aufgebrachten Lars, und der hilfsbereiten Maude!

Dass Elenas Mann Toni unerwartet auftaucht, gehört nicht zu den angenehmsten Erfahrungen der Seminar Teilnehmer und auch nicht zu den einzigen Schwierigkeiten, die in einem professionellen Seminar nun mal auftreten. Aber vertrauen Sie mit uns auf die Qualität des «Geschehenlassens». Sie stellt die richtige Herausforderung für alle.

Und übrigens: wir übernehmen keine Garantie. Bei solchen Seminaren treten unweigerlich Turbulenzen auf. Wir sind aber überzeugt, unser erfahrener Seminarleiter Samuel Nydegger wird dafür sorgen, dass Sie keine bleibenden Schäden davontragen werden.

Eintrittspreise
Fr. 28.- / 18.-

Danke

Wir danken allen Sponsoren und Gönnern ganz herzlich für ihren grosszügigen Beitrag und die wohlwollende Unterstützung dieser Produktion:

Irene Irányi | Miriana Huber | Blumenwerkstatt, Steinhausen
OS Technology AG, Gümligen | Zoellers GmbH Grafik&Kommunikation, Zürich | Maria und Nils Westerberg, Pfäffikon
soultank AG, Zug | Heller Druck, Cham

Entstehung

Zum Thema «Wendepunkte» suchten die SchauspielerInnen und Jan Weissenfels Geschichten, Figuren und ihre Biografien und testeten diese in Improvisationen. Danach entwarf Jan Weissenfels das Stück und schleifte dann in den Probearbeiten daran, bist ein gut rhythmisiertes, stimmiges «Ab jetzt ist Ruhe!» entstand. Nach dem selben Prinzip und ebenfalls unter Jan Weissenfels entstanden auch die erfolgreichen Stücke «Im Netz» (2008) und «Halt auf Verlangen» (2010).

Der Regisseur und Autor Jan Weissenfels

Jan Weissenfels, 1962 in Siegen geboren (NRW, Deutschland), lebt seit 1993 in Zürich. Nach einem Studium der Theaterwissenschaften und einer Schauspielausbildung in Erlangen und Berlin folgten verschiedenen Engagements als Schauspieler in Berlin, Wilhelmshaven, Hamburg und Zürich. Ab 1995 führte er diverse Regiearbeiten in der Schweiz aus. Seine Theaterstücke «Abgefahren», «Im Netz» und «Halt auf Verlangen» inszenierte er selbst. Daneben bildete er sich weiter in Regie, literarisches Schreiben und Gruppenleitung. Seit 1998 arbeitet er beim Forumtheater zürich als Regisseur, Autor, Trainer und Moderator.

Mitwirkende

Hinter der Bühne
Buch und Regie
Regieassistenz

Jan Weissenfels
Ina Seidl, Sophia Tschannen
Esmeralda Nussbaum von Felten
Ruth Bruhnen
Franziska Buri
Hubert Baumgartner
Sarah Grangier
Nicolas Roos
Zita Suter, Janine Notter
Robine Affentranger
Jan Weissenfels, Beni Wasem
Anita Schneider, Miriana Huber
und andere

Bühnenbild

Kostüme
Technik
Maske
Grafik
Fotografien
Weitere Helfer

Auf der Bühne

Samy
Toni
Elena
Soraya
Maude
Lars
Isabelle

Markus Roos
Paul Mächler
Gabriela Widmer-Annem
Brigitte Affentranger
Diana Abächerli
Raban Weibel
Pia Irányi

Aussagen zu «Geschehen lassen»

«Was einem Menschen zgedacht ist, kommt mühelos zu ihm, ohne Krampf und Willensanspannung.»
Roland Rottenfusser

«Wirkliches Erwachen setzt voraus, sich mutig den eigenen Schattenthemen zu stellen und sich mit ihnen zu versöhnen.»
Kornelia Wörner

«Wer die existentielle Angst überwinden will, muss lernen, loszulassen und sich dem Fluss des Lebens hinzugeben.»
Roland Rottenfusser

«Oft kommen wir erst durch Loslassen vom Willen zu Ergebnissen. Im ganz entspannten Zustand offenbart sich plötzlich das gesamte Bild.»
Dieter Broers

«Um loslassen zu können, muss man bereit sein, alles zu fühlen, was auftaucht. Man muss den Körper durchlässig und den Atem frei werden lassen. Man muss die Verstrickungen aus der Vergangenheit lösen und den existenziellen Ängsten begegnen.»
Christian Meyer



Samy: «Nehmen sie «Geschehen lassen» erst mal als Einstieg vom Ausstieg aus dem Hamsterrad ihres Stresslebens.»



Toni der Ehemann von Elena: «Wer kein Ziel mehr hat, ist tot.»



Elena die Ehefrau von Toni: «Wer keine Ziel mehr hat, kann erfahren, was das Leben wirklich ist.»



Soraya: «Statt für unsere Träume zu kämpfen, setzen wir uns vor die Glotze oder melden uns für irgendwelche Seminare an.»



Maude: «Wir haben unsere Wünsche für die Zeit hier ins Universum geschickt.»



Lars: «Schattenthema? Dieser Typ ist ein ganz reales Schwein!»



Isabelle: «Ich geb mir solche Mühe, ich versuch doch alles richtig zu machen.»



FELSENKELLER
www.felsenkeller.ch

Schreinerei
Baumgartner

Regionverband
Zentralschweizer
Volkstheater RZV

euürämühle

b-e-e-l-k
group

Wasser-Abwasser-Technik
ENVIROFALK

ZT
ZURFLUH
TREUHAND

Wink
Zuger Regionalmagazin